



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Tischvorlage

Nr.: **99/2013**

Gremium: Schulausschuss

Termin: 13.06.2013

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: 5
Sachbearbeiter: Herr Krudewig

Aktenzeichen: 5 Kru
Datum: 11.06.2013

Schulsupport in den gemeindlichen Grundschulen - weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss zeigt sich mit der vorgestellten Vorgehensweise einverstanden.

Es wird dem Gemeinderat vorgeschlagen,

- a) das Gewerk „Vernetzung“ beschränkt auszuschreiben und
- b) den Auftrag bezüglich der Lieferung von Hardware pp. inkl. der pädagogischen Oberfläche nach Eingang des Angebotes der regioIT und abschließendem Vorschlag der Arbeitsgruppe „Schulsupport“ in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 11.07.2013 zu vergeben .

Finanzielle Auswirkungen ?

<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

Nein

Ja, Höhe ist zurzeit noch unbekannt

Sachverhalt:

Hinsichtlich des Sachverhalts wird auf die bisherigen Beschlussvorlagen Nrn. 120/2011, 95/2011, 28/2012 und 97/2012 verwiesen.

Die Arbeitsgruppe „Schulsupport“ hat in der Angelegenheit, wie schon berichtet, mehrfach getagt. Neben der reinen Hardwareausstattung ist, gerade im Schulbereich, das Vorhandensein und die Qualität einer pädagogischen Oberfläche sehr wichtig. In der Arbeitsgruppen-Sitzung am

16.04.2013 hat die Fa. Aixconcept, Aachen, ihre pädagogisches Netzwerk vorgestellt. Hierzu hatte Herr Jordans von der vorgenannten Firma neben einer Beamer-Präsentation auch einen „Echtbetrieb“ aufgebaut. Die Teilnehmer erhielten so einen guten Einblick in die Funktionsweise. Einvernehmlich wurde seitens der Teilnehmer der Arbeitsgruppe das vorgestellte System als sehr gut erachtet. Herr Jordans wurde daraufhin gebeten, entsprechende Angebote für die Ausstattung der einzelnen Schulen mit benötigter Hardware zu erstellen. Ebenfalls sollte ein entsprechender Vorschlag bezüglich der Verkabelung der einzelnen Schulen gefertigt werden. Die entsprechenden Angebote wurden durch die Firma nach entsprechender Vorortbesichtigung verfasst.

Die Firma sprach sich im Bereich der Pädagogik für die Verwendung von Thin-Clients anstatt von PC's aus. Sowohl in Vossenack als auch in Straß sollen insgesamt je 16 Thin-Clients (je 2 pro Klasse) eingebunden werden. In Vossenack werden noch vorhandene und einsatzfähige Laptops zusätzlich ins Netz (kleiner EDV-Raum) integriert. Die Verkabelung soll mit Ausnahme einer kleinen LWL-Strecke in Vossenack in Cat. 7 durchgeführt werden. Einvernehmlich stimmten die Mitglieder der Arbeitsgruppe dieser vorgeschlagenen Lösung zu.

Da die Fa. Aixconcept den EDV-Schulungsraum des Schulzentrums bereits seit Jahren zur Zufriedenheit aller betreut, wurde zunächst vereinbart, den Gremien vorzuschlagen, die Hardwareausstattung inkl. pädagogischem Netzwerk über die Fa. Aixconcept zu beauftragen. Die Verkabelung sollte jedoch beschränkt ausgeschrieben werden.

In der letzten Woche ist jedoch bezüglich der zukünftigen EDV-Betreuung des Schulverbandes die Fa. regioIT „ins Spiel gekommen“. Beteiligte Kommunen des Schulverbandes würden gerne die EDV-Betreuung des gesamten Schulverbandes über die regioIT realisieren. Da ein einheitlicher Anbieter sowohl für die Schulen als auch für die Verwaltung von großem Vorteil wäre, sollte vor endgültiger Entscheidung im Bezug auf die Grundschulen abgewartet werden, ob die regioIT tatsächlich Partner des Schulverbandes wird. Vorab sollte ein entsprechendes, deckungsgleiches Angebot für die Grundschulen über die regioIT eingeholt werden.

Vorraussetzung einer Beauftragung, so machte der Arbeitsgruppe deutlich, wäre natürlich, dass diese Firma ein pädagogisches Netzwerk und einen Vollsupport in ähnlicher Weise wie die Fa. Aixconcept anbieten kann.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Das o. a. vorgestellte Konzept soll umgesetzt werden. Noch zu klären ist, ob man die Realisierung mit dem bisherigen Anbieter, Aixconcept, oder dem evtl. neuen Anbieter, regioIT, durchführen soll. Eine Klärung kann erst nach Vorlage eines entsprechenden Angebotes erfolgen. Evtl. könnte sogar in gewissen Bereichen ein „Sponsoring“ seitens der regioIT erfolgen.

Nach Rücksprache mit der Fa. regioIT wird diese das gewünschte Angebot erstellen, die gewünschten Referenzen erbringen und der Arbeitsgruppe die pädagogische Oberfläche vorführen.

Hiernach könnte die Arbeitsgruppe einen Vorschlag erarbeiten der dem Gemeinderat in seiner nächsten Gemeinderatssitzung zur Entscheidung vorgelegt werden könnte, sodass die gewünschte und dringend benötigte Vernetzung und Hardware-Ausstattung evtl. zum neuen Schuljahr genutzt werden kann.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)